

PRESSEMITTEILUNG

06.06.2022

Leah Kate im November 2022 auf Deutschlandtour

Leah Kate ist garantiert eine der kommenden großen Pop-Künstlerinnen auf diesem Planeten. Ihre Musik fühlt sich an, als wären die 1980er und 90er mit funky Slap-Bass und coolem Synthie-Geplucker direkt und mit Vollgas in die 2020er mit (Auto-)Tunes und fetten Beats gerast. Sie verbindet den legendären und leidenschaftlich-groovigen Retro-Electro-Pop mit einer hellen und klaren Zukunft. Dazu kommen ihre unerbittlich ehrlichen, deutlichen und offenen Lyrics, mit denen man sich sofort identifizieren kann. Ihre Haltung ist eindeutig IDGAF – das Akronym steht lose übertragen für „Ich gebe einen feuchten Kehricht“ –, ihre Sprache explizit und ihre Ex-Liebhaber bekommen alle Verfluchungen rund um das wandlungsfähige Wörtchen „fuck“ um die Ohren gehauen, dass es jedes Herz erfreut und Leah Kates Seele eindeutig erleichtert. Zusammengefasst: Wenn man diese Songs hört, möchte man rausgehen und absolutely badass sein. Leah singt, seit sie zwölf Jahre ist. Aber erst als sie in New York gefeuert wurde, weil sie mehr Zeit im Studio als bei ihrer Arbeit für eine Talentagentur verbracht hat, gab ihr das den Kick in den Allerwertesten, den sie gebraucht hatte. Talent hat sie schließlich selbst genug. Seither konzentriert sie sich lieber auf die Musik. Zusammen mit ihrem Bruder begann sie Songs zu schreiben und in ihrem Homestudio aufzunehmen. Mit 14 begann sie einfach ganz draufgängerisch, die großen Produzenten aller Majorlabels, auf denen ihre Lieblingsmusiker*innen unter Vertrag standen, mit E-Mails und ihren Demos zu bombardieren: Sie sollen doch gefälligst diese Voice-Memo-Freestyles produzieren. In kürzester Zeit hat Leah 50 Millionen Streams gesammelt, ihre Singles „WTF?“ und „Fuck Up The Friendship“ wurden zum viralen Hit, das kurze Debütalbum „What Just Happened?“ ein gefeiertes Meisterstück und ihr aktueller Track „10 Things I Hate About You“ (genau, wie die ganz große romantische Komödie mit Julia Stiles und Heath Ledger) geht auf TikTok ganz steil. Umso mehr, als sie Madison Beer auf ihrer „Life Support“-Tour begleitet. Jetzt aber wird es Zeit, dass Leah Kate selbst durchstartet und zum Star wird. Im November spielt sie drei Shows in Deutschland.



17.11.2022 Köln - Club Bahnhof Ehrenfeld

18.11.2022 Berlin - Lido

20.11.2022 Hamburg - Bahnhof Pauli

Tickets für die Shows gibt es ab Mittwoch, den 08. Juni, 10 Uhr für 20,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK-Stellen sowie unter der Hotline 01806 –

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkpscorprio.com



570070 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf), auf fkpscorprio.com und eventim.de.

Mehr Infos und Musik unter leahkatemusic.com, facebook.com/LeahKate, twitter.com/LeahKate, instagram.com/leah und youtube.com/c/LeahKateMusic

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorprio.com unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Asja Schöner
asja.schoener@fkpscorprio.com
Tel.: 040 853 88 824

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter www.fkpscorprio.com/de/presse